

Das Jenseits ist Spiegel fürs ideale Diesseits

Literatur Arthur Brühlmeier entwirft in seinem ersten Roman, «Jessy und Jim», eine Welt des Guten

VON SABINE ALTORFER

Erstaunlich. Arthur Brühlmeier kennt man als Pestalozzi-Kenner und Pädagogen, nun liegt ein Roman von ihm vor. Sein erster. Hat der seriöse Schreiber und Erzieher aus Oberrohrdorf nach seiner Pensionierung eine Kehrtwende vollzogen? Auf den ersten Blick scheint es so. Denn das 400 Seiten dicke «Jessy und Jim – ein Lebenstraum» ist als «mystischer Roman» angekündigt, und das Buchcover mit gelb-grauem Gewölk evokiert esoterischen Inhalt.

Doch das Vorwort des Autors und ein kurzes Gespräch mit Arthur Brühlmeier machen klar, im Roman setzt er seine erzieherischen Ideale in anderer Form um. Nicht zufällig steht ein Zitat von Johann Heinrich Pestalozzi vor dem Jenseitsroman: «Der Weg zum Himmel ist die Erfüllung der Pflichten auf der Erde.»

Anstoss der Enkelinnen

Eigentlich hätte er nicht vorgehabt, einen Roman zu schreiben, erklärt Brühlmeier. Er habe die Geschichte von Jessy und Jim für seine Enkelinnen Nora und Selina erfunden, sie dann aber nach vielen positiven Reaktionen weitergeschrieben. Die Anlage der Geschichte zielt auf jugendliche Leser, ist ein bewusst einfach skizzierter Entwurf für ein Jenseits – nicht für den Himmel, sondern für eine Art Zwischenwelt.

Hier erwachen das Mädchen und der Bub nach ihrem Tod und einem langen Schlaf. «Bin ich denn tot?», fragt Jessy. «Niemand ist tot. Du bist



Arthur Brühlmeier, 77, war Seminarlehrer, er ist Verfasser von pädagogischen Schriften und Büchern über Pestalozzi.

nur gestorben, aber das ist nichts Besonderes», erklärt ihr ihre Betreuerin. Traurigkeit, Verlustschmerz («Wo ist die Mama?») und ein erstes, zaghaftes sich Einfinden in der neuen Welt, geben den Auftakt vor.

Geheimnisvoll ist es in dieser anderen Welt und vieles klingt in der Beschreibung von Arthur Brühlmeier fantastisch schön. Da gibts Häuser, nein Paläste, aus Kristall, überall gedeihen prächtigste Blumen, alles ist wunderschön, harmonisch, ausserhalb der Sessel aus Kristall schmiegen

sich weich an. Karussellpferde oder Gartenzwerge werden lebendig, Tiere sprechen, Früchte sind so zart und süss, dass sie auf der Zunge zergehen, man kann Haarfarbe und Frisur durch die blosse Formulierung eines Wunsches ändern. Die Bewohner können fliegen, manche können sich gar an andere Orte versetzen oder ha-

«Ein reines Herz ist die Voraussetzung, um Freude an dieser Geschichte zu haben.»

Arthur Brühlmeier, Autor

ben die Fähigkeit, weit entfernte Dinge und Menschen zu sehen, wenn sie nur in Liebe an sie denken. Und ein ganzes Tal ist zum Vergnügen der Kinder voller Rutschbahnen.

Damit umzugehen, es zu schätzen, müssen die meisten Bewohner erst lernen, Jessy und Jim schaffen das aber vorbildhaft.

Ein Diesseits-Traum

Hat Arthur Brühlmeier hier im Jenseits eine ideale Welt entworfen. «Selbstverständlich», sagt er. «Es ist ein Diesseits-Traum.» Und er betont, Lebensglück könne man ja auch im Hier und Jetzt nicht auf Trug und Lüge aufbauen. Leitmotivisch gibt er drei Begriffe vor, welche Jessy und Jim und alle Bewohner der anderen Welt auf ihrem Weg zu besseren Menschen verinnerlichen müssen: «Liebe, Wahrheit, Schönheit.»

Im Grunde ist dieses Jenseits jedoch nicht viel anders als das irdische Dasein. Nur eindeutig: Wer Gutes tut, kommt weiter, wer schlecht redet oder andere beleidigt, wird bestraft. Wenn einer Streit anfängt, dann entgegnet ihm der Angegriffene aber nicht, sondern verschwimmt einfach. So bleibt der Böse alleine. Und wer sich nicht zu benehmen weiss, bekommt keinen Palast, sondern eine lausige Blockhütte in einem entlegenen, düsteren Tal. Aber jedes Mal, wenn diese Figur sich ein bisschen bessert, einen Fehler einzieht, wird das Haus ein bisschen grösser und schöner, wachsen Blumen. Beim nächsten Fehltritt aber zerreißen die neuen Tapeten, fallen die Bilder von der Wand.

Einfache Symbolik

Die Symbolik ist ausgesprochen einfach. Mag sein, dass sie dadurch kindergerecht wird, für Erwachsene aber ist es doch eher zu simpel, da sind kaum Brüche oder Zwischentöne zu hören. «Das mag die Schwäche des Buches sein», gibt Arthur Brühlmeier zu. «Aber ich habe die Geschichte zuerst für Kinder entworfen und die Anlage der Welt liess sich dann nicht mehr ändern.» Die Symbolik sei natürlich psychologisch fundiert, fügt er an und erklärt: «Ein reines Herz ist die Voraussetzung, um Freude an dieser Geschichte zu haben.»

Arthur Brühlmeier Jessy und Jim – Ein Jenseits-Traum. Govinda-Verlag, Zürich 2011. 477 S., Fr. 36.–.

kultur-tipp

Film **Sich finden in «Dieci Inverni»**



Die achtzehnjährige Camilla ist gerade aus der ländlichen Provinz nach Venedig gekommen, um russische Literatur zu studieren. Sie überquert im Vaporetto die Lagune, als ihr ein anderer Passagier auffällt – ein junger Mann, der ihren Blick erwidert. «Dieci Inverni» von Valerio Mieli ist die Geschichte zweier Menschen, deren Lebenswege sich schicksalhaft über zehn Jahre immer wieder kreuzen. **Brugg Cinema Odeon, Dienstag, 22. Februar, 20.15 Uhr**

INSERAT

Neuseeland Live Präsentation

23. Februar 2011, 20 h, Roter Turm Baden
27. Februar 2011, 11 h, Cinema 8 Schöffland

Robert Schulhof zeigt seinen Vortrag «30 Jahre ein Auge auf Neuseeland». Infos und Reservation: www.olateil.ch

INSERAT

KINO PROGRAMM

Di, 22. Februar bis Mi, 23. Februar 2011
Änderungen vorbehalten | © Cinergy AG

AARAU/SCHÖFFLAND / LENZBURG	Aarau Center Ideal 3 Kassinostr. 13 0901 59 30 56 (0,64/Min., Festnetztarif)	Lenzburg Löwen Laueneggasse 8 062 891 28 01	Baden Trafo 4 Brown Boveri Platz 1 0900 200 400 (0,70 Rp./Min., Festnetztarif)	Wettingen Orient Lindstr. 2 056 430 12 39
Aarau Center Ideal 1 Kassinostr. 13 0901 59 30 56 (0,64/Min., Festnetztarif)	Aarau Center Ideal 3 Kassinostr. 13 0901 59 30 56 (0,64/Min., Festnetztarif)	Lenzburg Urban Bleichstr. 8 062 891 28 01	Baden Trafo 4 Brown Boveri Platz 1 0900 200 400 (0,70 Rp./Min., Festnetztarif)	Brugg Odeon Bahnhofstr. 11 056 450 35 65
Aarau Center Ideal 1 Kassinostr. 13 0901 59 30 56 (0,64/Min., Festnetztarif)	Aarau Center Ideal 4 Kassinostr. 13 0901 59 30 56 (0,64/Min., Festnetztarif)	Lenzburg Urban Bleichstr. 8 062 891 28 01	Baden Trafo 5 Brown Boveri Platz 1 0900 200 400 (0,70 Rp./Min., Festnetztarif)	Brugg Odeon Bahnhofstr. 11 056 450 35 65
Aarau Center Ideal 1 Kassinostr. 13 0901 59 30 56 (0,64/Min., Festnetztarif)	Aarau Center Ideal 4 Kassinostr. 13 0901 59 30 56 (0,64/Min., Festnetztarif)	Rainach AG Atelier Kino Tausneggasse 5 062 771 82 71	Baden Trafo 5 Brown Boveri Platz 1 0900 200 400 (0,70 Rp./Min., Festnetztarif)	Brugg Odeon Bahnhofstr. 11 056 450 35 65
Aarau Center Ideal 1 Kassinostr. 13 0901 59 30 56 (0,64/Min., Festnetztarif)	Aarau Schloss 1 Schlossplatz 3 0601 56 30 56 (0,64/Min., Festnetztarif)	Baden / WETTINGEN / BRUGG	Baden Sterk 1 Bahnhofstr. 22 0900 200 400 (0,70 Rp./Min., Festnetztarif)	Brugg Odeon Bahnhofstr. 11 056 450 35 65
Aarau Center Ideal 1 Kassinostr. 13 0901 59 30 56 (0,64/Min., Festnetztarif)	Aarau Schloss 2 Schlossplatz 3 0601 56 30 56 (0,64/Min., Festnetztarif)	STERK CINEAG Das offizielle Kinoprogramm auf www.sterk.ch	Baden Sterk 1 Bahnhofstr. 22 0900 200 400 (0,70 Rp./Min., Festnetztarif)	Brugg Odeon Bahnhofstr. 11 056 450 35 65
Aarau Center Ideal 2 Kassinostr. 13 0901 59 30 56 (0,64/Min., Festnetztarif)	Schöffland Cinema 8 Feldackerstr. 1 062 721 18 78	Baden Trafo 1 Brown Boveri Platz 1 0900 200 400 (0,70 Rp./Min., Festnetztarif)	Baden Sterk 2 Bahnhofstr. 22 0900 200 400 (0,70 Rp./Min., Festnetztarif)	Brugg Youcinema Bahnhofstr. 11 056 450 35 65
Aarau Center Ideal 2 Kassinostr. 13 0901 59 30 56 (0,64/Min., Festnetztarif)	Schöffland Cinema 8 Feldackerstr. 1 062 721 18 78	Baden Trafo 2 Brown Boveri Platz 1 0900 200 400 (0,70 Rp./Min., Festnetztarif)	Baden Sterk 2 Bahnhofstr. 22 0900 200 400 (0,70 Rp./Min., Festnetztarif)	FREIAMT
Aarau Center Ideal 3 Kassinostr. 13 0901 59 30 56 (0,64/Min., Festnetztarif)	Schöffland Cinema 8 Feldackerstr. 1 062 721 18 78	Baden Trafo 3 Brown Boveri Platz 1 0900 200 400 (0,70 Rp./Min., Festnetztarif)	Wettingen Elite 1 Laudstrasse 42 0900 200 400 (0,70 Rp./Min., Festnetztarif)	kino REX KINOPROGRAMM UND KOSTENLOSE SITZPLATZNAHME ONLINE-RESERVATION AUF WWW.REX-WOHLLEN.CH
Aarau Center Ideal 3 Kassinostr. 13 0901 59 30 56 (0,64/Min., Festnetztarif)	Schöffland Cinema 8 Feldackerstr. 1 062 721 18 78	Baden Trafo 3 Brown Boveri Platz 1 0900 200 400 (0,70 Rp./Min., Festnetztarif)	Wettingen Elite 2 Laudstrasse 42 0900 200 400 (0,70 Rp./Min., Festnetztarif)	Wohlen AG Rex Alte Bahnhofstr. 1 056 822 25 00
Aarau Center Ideal 3 Kassinostr. 13 0901 59 30 56 (0,64/Min., Festnetztarif)	Schöffland Cinema 8 Feldackerstr. 1 062 721 18 78	Baden Trafo 3 Brown Boveri Platz 1 0900 200 400 (0,70 Rp./Min., Festnetztarif)	Wettingen Elite 3 Laudstrasse 42 0900 200 400 (0,70 Rp./Min., Festnetztarif)	Wohlen AG Rex Alte Bahnhofstr. 1 056 822 25 00